

**Nachhaltigkeitsbericht der
Harburg-Freudenberger
Maschinenbau GmbH
für die Betriebsstätte Freudenberg**

Berichtszeitraum: 2019

engineering excellence
powered by
passion.

Inhalt

Erklärung der Geschäftsführung	3
Organisationsprofil der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH	4
Arbeitspraktiken und Menschenrechte	7
Faire Geschäftspraktiken	15
Umwelt und Klima	16
Nachhaltige Beschaffung	25

Erklärung der Geschäftsführung

Die Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH [HF] richtet sich mit Ihrem Nachhaltigkeitsbericht an alle Kunden, Mitarbeiter*innen, Lieferanten sowie an alle weiteren Stakeholder, die mit unserem Unternehmen in Beziehung stehen und sich ein Bild davon machen möchten, wo und wie wir unternehmerische Verantwortung im Sinne der Nachhaltigkeit für die heutige Gesellschaft, die Umwelt und auch nachfolgende Generationen übernehmen und wie wir dies leben.

Unser Nachhaltigkeitsbericht erscheint seit 2014 jährlich. Der vorliegende Bericht wurde auf freiwilliger Basis erstellt und bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2019, welches dem Kalenderjahr 2019 entspricht.

Bei Fragen zum Nachhaltigkeitsbericht und seinen Inhalten wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Massuard (nadine.massuard@hf-mixinggroup.com).

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Meulbroek', is positioned above the printed name.

Mark Meulbroek
Geschäftsführung



Organisationsprofil der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH (Betriebsstätte Freudenberg)
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Deutschland

Postfach 11 80
57251 Freudenberg
Deutschland

Tel.: +49 2734 491-0
Fax: +49 2734 491-150
Email: mixing@hf-group.com
Internet: www.hf-mixinggroup.com

Geschäftsführung:

Jens Beutelspacher, Prof. Dr.-Ing. Andreas Limper, Mark Meulbroek, Dr. Jörn Seevers
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Joachim Brenk

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg, Abt. B Nr. 64651
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
USt.-Id.Nr. DE811151610, Steuer-Nr. 21 22 290 0900 3

Standorte

Der Geschäftsstandort der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH [HF MIXING GROUP] liegt in Hamburg/Deutschland; die HF MIXING GROUP hat Standorte auf der ganzen Welt.

Hauptgeschäfts- und Produktionsstandorte:

- Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH, Deutschland
- Farrel Corporation, USA
- Farrel Ltd., GB
- POMINI Rubber & Plastics srl, Italien
- HF Rubber Machinery, Inc., USA
- HF NaJUS, a.s., Slowakei
- INDUS UTH HF MIXING SYSTEMS PVT LTD • Indien
- Mesabi Control Engineering, USA

Vertriebs- / Servicestandorte:

- Harburg-Freudenberger Machinery (China) Co., Ltd. • China
- HF France S.a.r.l. • Frankreich
- Farrel Sales Office Líbeznice • Tschechien
- HF MIXING GROUP Sales Office Barcelona • Spanien
- HF MIXING GROUP Services S.E.A. Sdn Bhd • Malaysia
- Farrel Asia Ltd. • Singapur

Vertriebspartner sowie Länder- und Produktzuständigkeiten finden Sie auf der Internetseite <http://www.hf-mixinggroup.com/kontakt>.



Produkte

Die HF MIXING GROUP entwickelt und produziert mit hoher technischer Fachkompetenz Maschinen und Zubehör für die Kautschuk und Kunststoff verarbeitende Industrie. Dazu zählen insbesondere Mischer für die Hersteller von technischen Gummiwaren und für die Reifenindustrie. HF baut außerdem Austragsaggregate und Sondermaschinen für diese Industriezweige und übernimmt die Ausstattung von Mischsälen – bis hin zu kompletten Automatisierungssystemen. Weltweit werden die zukunftsfähigen Produkte für die Herstellung von Reifenanwendungen, Dichtungsprofilen, Kabeln und Reibbelägen sowie für thermoplastische Elastomere und spezielle Kunststoffmischungen eingesetzt.

Informationen zu den Produkten finden Sie auf der Internetseite <http://www.hf-mixinggroup.com/produkte/>.

Arbeitspraktiken und Menschenrechte

Bekanntnis zu nachhaltiger und verantwortungsvoller Unternehmensführung

HF zeichnet sich durch eine hohe, über 160 Jahre gewachsene technische und verfahrenstechnische Gesamtkompetenz, eine auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgelegte Unternehmensphilosophie sowie eine bewusst enge Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern aus. Das Ergebnis dieser Handlungsweise ist gemeinsamer und dauerhafter Erfolg. Zentraler Baustein des unternehmerischen Wertesystems ist die Nachhaltigkeit. Sie drückt das in die Zukunft gerichtete Handeln der Gruppe aus. Logische Ergänzung und Weiterführung der Nachhaltigkeitsaktivitäten ist die Unterzeichnung der Beitrittserklärung zum Global Compact der Vereinten Nationen (UN) Anfang Mai 2015.



Die zehn Grundsätze des UN Global Compact:

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

www.unglobalcompact.org | www.globalcompact.de



Die zehn Prinzipien des UN Global Compact integriert HF in das tägliche Handeln. Gleichzeitig setzt sich das Unternehmen dafür ein, Geschäftspartner dafür zu gewinnen, ihre unternehmerischen Tätigkeiten ebenfalls an den zehn universell anerkannten Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten.

Personalarbeit

HF ist am Standort Freudenberg ISO 9001 : 2015 zertifiziert.



ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach
DIN EN ISO 9001 : 2015

Der Nachweis der regelwerkskonformen Anwendung wurde erbracht und wird gemäß
TÜV NORD CERT-Verfahren bescheinigt für

**Harburg - Freudenberger
Maschinenbau GmbH**
Produktbereich Gummimischtechnik
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Deutschland



Geltungsbereich

**Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Montage von Produktionsmaschinen für die
Herstellung von Reifen und technischen Gummiwaren sowie Wartungs-,
Ersatzteil- und Reparaturdienste**

Zertifikat-Registrier-Nr. 44 100 100491
Auditbericht-Nr. 3519 5805

Gültig von 2017-06-24
Gültig bis 2020-06-23
Erstzertifizierung 2011


Zertifizierungsstelle
der TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2017-06-21

Diese Zertifizierung wurde gemäß TÜV NORD CERT-Verfahren zur Auditierung und Zertifizierung durchgeführt und wird
regelmäßig überwacht.

TÜV NORD CERT GmbH Langemarckstraße 20 45141 Essen www.tuev-nord-cert.de



Deutsche
Akreditierungsstelle
D-2M-12007-01-01



HF ist tarifgebunden und bietet seinen Mitarbeiter*innen flexible Arbeitszeiten, tarifliche Sonderzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie außertarifliche Zahlungen. HF wahrt das Recht auf Kollektivverhandlungen, indem es den Mitarbeiter*innen erlaubt ist, an Warnstreiks/Streiks teilzunehmen.

Durch das tarifliche Entgeltrahmenabkommen (ERA) stellt HF Lohngerechtigkeit sicher. Bei ERA werden die Arbeitsplätze und nicht die Mitarbeiter/-innen in entsprechende Tarifgruppen eingruppiert. Bei der Einstellung oder Umsetzung von Mitarbeiter*innen wird die vorher erstellte Aufgabenbeschreibung herangezogen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder der tatsächlichen Qualifikation. Um den Mitarbeiter*innen eine angemessene, existenzsichernde Entlohnung zu bieten, liegt der Stundenlohn deutlich über dem Mindestlohn, und das für alle Mitarbeiter*innen.

Um dem Unternehmenswert Nachhaltigkeit gerecht zu werden, legt HF im Bereich Personalmanagement ein besonderes Augenmerk auf die Ausbildung und möchte nach Möglichkeit allen Auszubildenden langfristig eine Perspektive bieten.

HF Freudenberg bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und soziale Leistungen an, um das Commitment der Mitarbeiter*innen gegenüber dem Unternehmen zu erhöhen. So gibt es zum Beispiel ein firmeneigenes Fitnessstudio und die Möglichkeit, physiotherapeutische Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Im Rahmen einer Jobrotation ist es einigen Mitarbeiter*innen außerdem möglich, ihre Fähigkeiten im internationalen Bezug zu erweitern.

Darüber hinaus können die Mitarbeiter*innen durch die im Unternehmen flexibel geregelten Arbeitszeiten private Verpflichtungen mit ihrer Tätigkeit stressfrei in Einklang bringen und neben den tariflichen Sonderzahlungen beteiligt HF-F alle Mitarbeiter*innen am Unternehmensgewinn.

Einer der Grundsteine, um qualifizierte Mitarbeiter*innen zu finden und diese langhaltig zu motivieren und damit ans Unternehmen zu binden, liegt bereits in der Ausbildung. Vor diesem Hintergrund nahm HF-F erneut an der IHK-Ausbildungsmesse und dem Wirtschafts- und Ingenieurstag der Universität Siegen teil und war auch beim Siegener Tag der Technik wieder vertreten.

Darüber hinaus ließ HF-F erneut ein Team von Auszubildenden beim alljährlichen örtlichen Seifenkistenrennen an den Start gehen. Schon vor und auch während der Veranstaltung konnten dabei die Auszubildenden ihre verschiedenen Fähigkeiten vielfältig unter Beweis stellen und den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe stärken. Auf der Agenda standen hierbei für die Auszubildenden die gesamte Planung der Teilnahme an dem Event, der Bau der Seifenkiste, das Finden und Umsetzen eines Mottos zur Teilnahme, das Rennen selbst und auch die Präsentation des eigenen „Rennstalls“ vor einem größeren Publikum; alles in Eigenregie.

Auch an den örtlichen Schulen war HF-F wie üblich regelmäßig vertreten, um das Unternehmen und dessen Ausbildungsangebote für potenzielle zukünftige Arbeitnehmer/innen zu präsentieren.

Ebenso wurden bei HF-F Praktika für Interessierte angeboten. Von den insgesamt sieben neuen Auszubildenden für 2019 hatten bereits fünf ein Praktikum bei HF-F absolviert. Im Jahr 2019 hat der Standort insgesamt 25 Schülerpraktikant/innen beschäftigt.

2019 wurden sieben neue Auszubildende für die Berufe Industriekaufmann/-frau, Informatikkaufmann/-frau, Techn.(r) Produktdesigner(-in), Zerspanungsmechaniker(-in) und Industriemechaniker(-in) sowie Mechatroniker(-in) eingestellt. Den Informatikkaufmann bildet HF zum ersten Mal aus. Das Unternehmen möchte hierdurch neue Wege gehen, um die internen IT-Anforderungen der einzelnen Abteilungen zukünftig noch besser aufnehmen zu können.

Der Mutterkonzern von HF, die L. Possehl & Co. mbH, bietet seit 2017 ein Traineeprogramm an, in dem Studienabsolventen verschiedene Unternehmen der Possehl-Gruppe durchlaufen. Die einzelnen Programmabschnitte sind in Unternehmensdurchläufe und Projektarbeiten unterteilt und im Jahr 2019 konnte HF-F zwei Trainees begrüßen.

Im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden am Standort Freudenberg weiterhin verschiedene Sportkurse und physiotherapeutische Betreuung im firmeneigenen Fitnessstudio STARK angeboten. Die bereits bestehende Kooperation mit der Diakonie Südwestfalen wurde weiter ausgebaut und findet bei den Mitarbeiter*innen sehr guten Anklang.

In diesem Zusammenhang richtete HF-F das Diakonie-Netzwerktreffen aus, bei welchem Unternehmensvertreter verschiedener Firmen, die ebenfalls die Sozialhotline nutzen, zu HF-F kamen, um sich über das Thema Generationenkonflikt in Unternehmen zu informieren.

Ende 2018 wurde das Projekt „Strategie 2023“ gestartet, welches die Unternehmensgruppe im gesamten Jahr 2019 begleitet hat. Als Basis für die Projektarbeit dienten die Antworten auf die Fragen: Wo stehen wir heute? Wo möchten wir morgen sein? Welche Ziele haben wir?

Der Fokus lag auf der gruppenübergreifenden Erarbeitung von Lösungen, mithilfe derer man die gesetzten Ziele erreichen möchte. Hierzu wurden neun grob formulierte Themenfelder mit jeweils entsprechenden Unterthemen definiert. Diese reichen von den Punkten Unternehmensstrategie über externe Digitalisierung und Atmungsstrategie bis hin zur allgemeinen Prozessoptimierung.

Es wurden Teams aus Teilnehmern der europäischen Firmenstandorte gebildet und alle Teammitglieder sind im Verlauf mehrerer Veranstaltungen im sogenannten agilen Projektmanagement geschult worden.

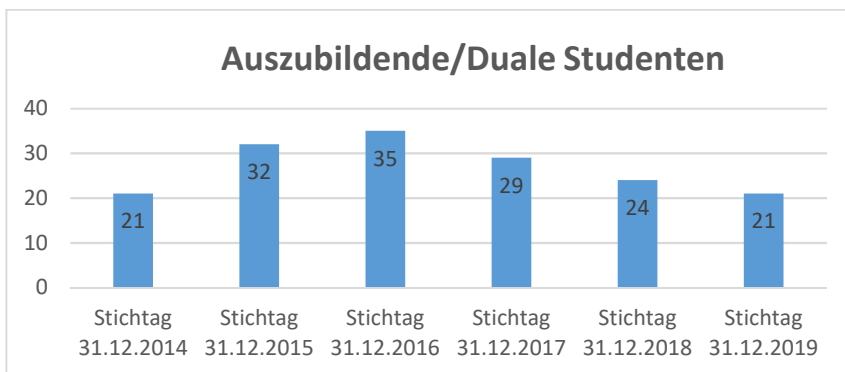
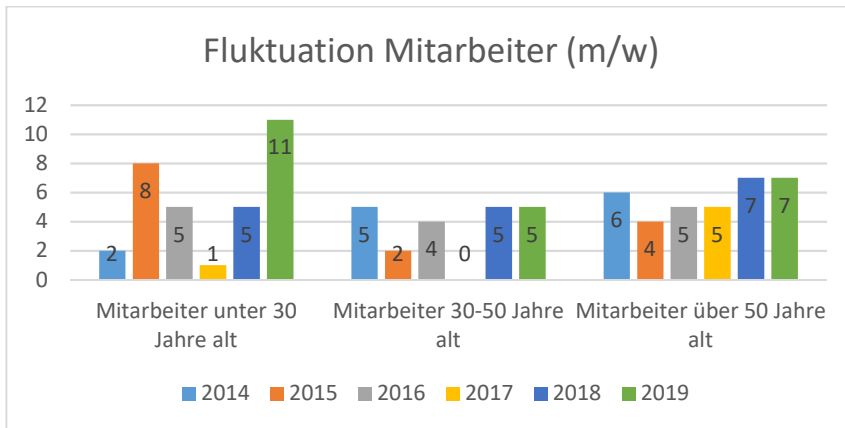
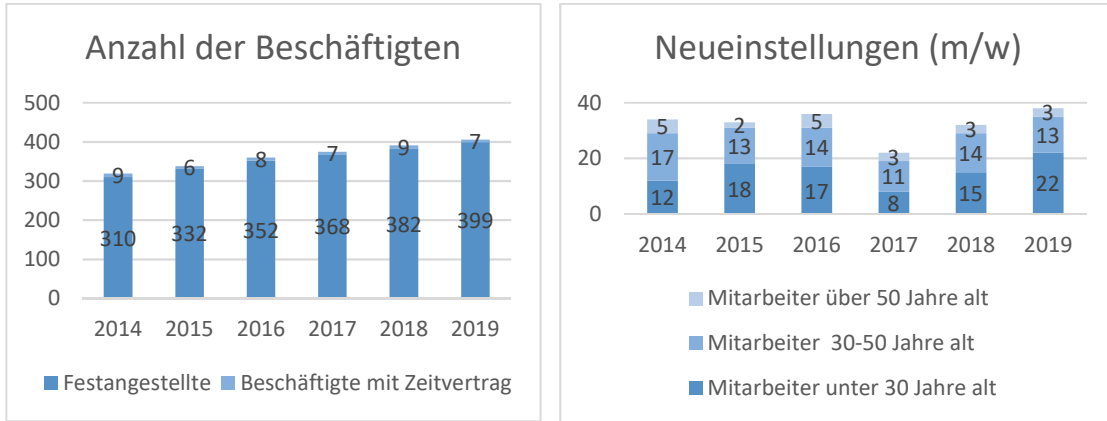
Für den Bereich „Arbeitspraktiken und Menschenrechte“ sind zwei Strategieprojekte von Bedeutung:

Zunächst das Projekt „Rollen und Verantwortlichkeiten“. Das zugeordnete Team hatte hier das Ziel, mithilfe des agilen Projektmanagements ein gruppenübergreifendes Konzept zu entwickeln, um für jede Position im Unternehmen ein klares Verständnis der Verantwortlichkeiten vermitteln zu können. In dem Zuge sind für alle Führungspositionen gruppenweit einheitliche Aufgabenbeschreibungen erstellt worden.

Im Jahr 2020 soll die hierbei entwickelte Struktur der Stellenbeschreibungen auf alle Positionen in der HF MIXING GROUP ausgeweitet und die Strategie-Lösung somit final implementiert werden. Durch die so gewonnene bessere Vergleichbarkeit der einzelnen Positionen in den Unternehmen der Gruppe, können Synergieeffekte noch besser genutzt werden.

Das zweite hier zu nennende Projekt betrifft die Einführung einer strategischen gruppenweiten Personalplanung. Hier lag der Schwerpunkt bei der Arbeit des Teams auf der Identifizierung von unternehmenskritischen Positionen und der Erstellung einer Qualifikationsmatrix. Hiermit wird es möglich, wissenskritische Positionen im Unternehmen zu analysieren und außerdem gruppenübergreifend Zugriff auf die Fähigkeiten der Mitarbeiter*innen zu ermöglichen. Im Jahr 2020 soll auch diese Lösung final implementiert werden.

Personalentwicklung am Standort Freudenberg in Zahlen



Betriebliches Gesundheitswesen

HF steht weiterhin zu der bereits im Jahr 2014 unterzeichneten „Luxemburger Deklaration zur Betrieblichen Gesundheitsförderung in der Europäischen Union“, die auf die Förderung und Erhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter ausgelegt ist.

Luxemburger Deklaration

zur betrieblichen Gesundheitsförderung in der Europäischen Union



Diakonie in Südwestfalen

Die Zusammenarbeit zwischen HF und der Diakonie Sozialhotline hatte auch 2019 Bestand. Hier bietet die Sozialhotline der HF-Belegschaft und deren Angehörigen die Möglichkeit, anonym die Hotline in allen Fragestellungen aus den Bereichen Themen Pflege, Soziales und Medizin zu kontaktieren.

Auch das Angebot im firmeneigenen Fitnessstudio STARK wird nach wie vor rege von den Mitarbeiter*innenn genutzt.



Da die Gesundheit der Mitarbeiter*innen einen hohen Stellenwert bei HF genießt, wurde auch im Herbst 2019 der gesamten Belegschaft kostenlos eine Gripeschutzimpfung angeboten.

Faire Geschäftspraktiken

HF überprüft regelmäßig, ob alle Mitarbeiter*innen eine Schulung in Sachen Antikorruption und Verhaltenskodex erhalten haben und holt diese bei Bedarf nach.

Wie bereits in den Vorjahren, wurden auch 2019 keine Verstöße gegen die HF-Antikorruptionsrichtlinie gemeldet. Gleiches gilt für den Verhaltenskodex.

Umwelt und Klima

Umweltmanagement

Umwelt- und Klimaschutz haben bei der Herstellung unserer Produkte einen hohen Stellenwert. Neben der Wirtschaftlichkeit sind der sparsame Einsatz von Ressourcen und der schonende Umgang mit der Umwelt bedeutende Faktoren im unternehmerischen Handeln von HF.

HF ist DIN EN ISO 14001 : 2009 zertifiziert.



Die Verantwortung für den Umweltschutz liegt bei der Geschäftsführung des Unternehmens. Durch Übertragung von Unternehmerpflichten ist sichergestellt, dass jeder Vorgesetzte über seine Verantwortung für die Einhaltung des Umweltschutzes im Unternehmen informiert ist.

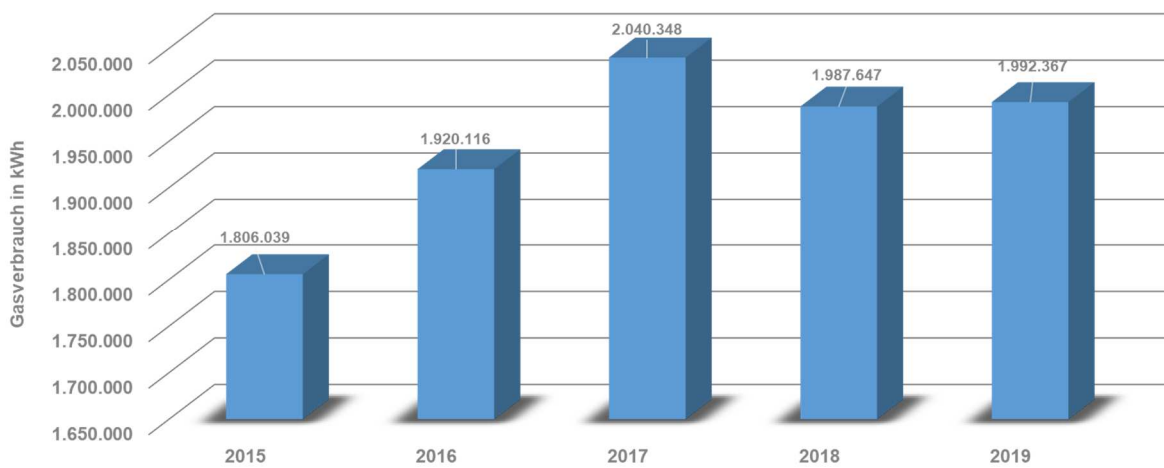
Die Anwendung und Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems obliegt dem von der Geschäftsführung bestellten Umweltmanagementbeauftragten. Dieser berät die Verantwortlichen im Unternehmen bei der Umsetzung gesetzlicher und behördlicher Forderungen und fördert die Motivation und Schulung der Mitarbeiter. Er stellt sicher, dass die Termine für gesetzlich geforderte Maßnahmen eingehalten werden und unterstützt bei der Prüfung und Freigabe neuer Roh- und Hilfsstoffe vor dem Einsatz in der Produktion unter umweltrelevanten Aspekten. Durch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Beauftragten und Verantwortlichen werden deren Kenntnisse im Umweltschutz regelmäßig aktualisiert.

Neues im Jahr 2019

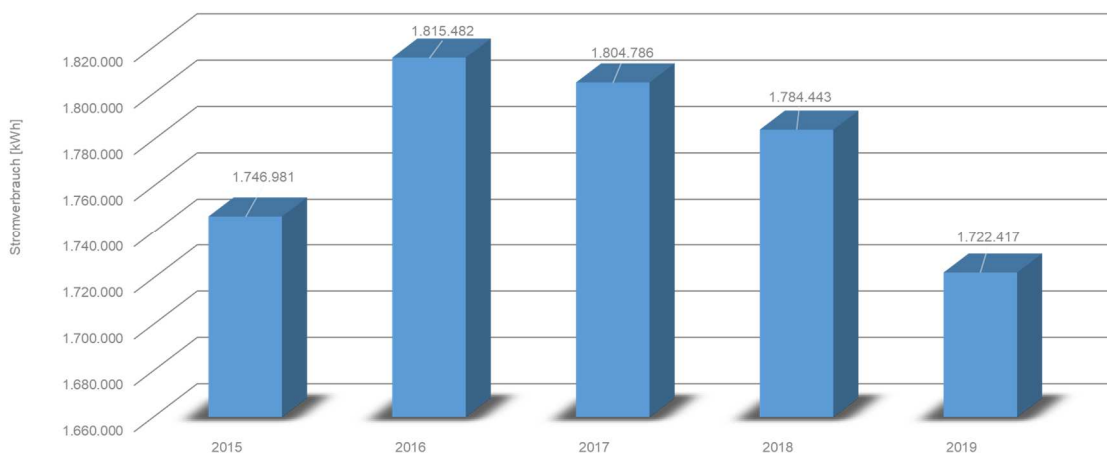
Ein Austausch der vorhandenen Schaumverpackungsanlage gegen eine umweltverträglichere Anlage in der Logistik führte zu einer Reduzierung des Schaumverbrauches um 25-Mass-%. Dies senkt indirekt auch den Verpackungsabfall bei unseren Kunden.

Umwelt und Energie in Zahlen (Standort Freudenberg):

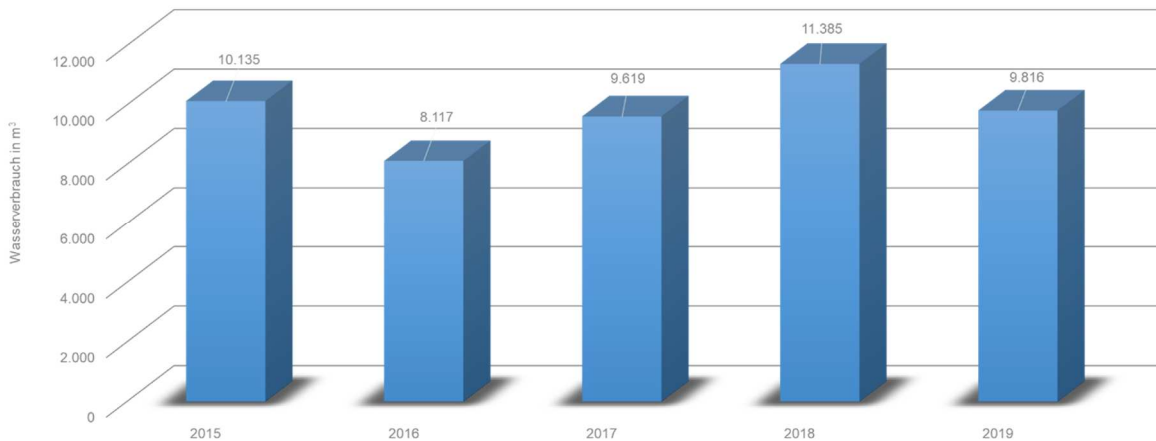
Gasverbrauch



Stromverbrauch



Wasserverbrauch



Abfall

Die anfallenden Abfälle stammen im Wesentlichen aus der Metallbearbeitung (Abbildung 1), von nicht mehr verwendbaren Verpackungsresten und aus dem Verwaltungsbereich. Im Wesentlichen werden die Abfälle vorsortiert und ordnungsgemäß mit unseren zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben einer stofflichen Verwertung zugeführt.

HF Freudenberg verfügt am Hauptstandort über eine zentrale Abfallsammelstelle, wo die einzelnen Abfälle streng getrennt gesammelt und entsorgt werden. Darüber hinaus gibt es an den weiteren Standorten mehrere dezentrale Abfallsammelstellen, in denen hauptsächlich Verpackungsabfälle (Kunststoffe, Papier und Holz) getrennt entsorgt werden. Die eindeutige Kennzeichnung der Abfallbehälter trägt zu einer sauberen Trennung der Abfälle bei.

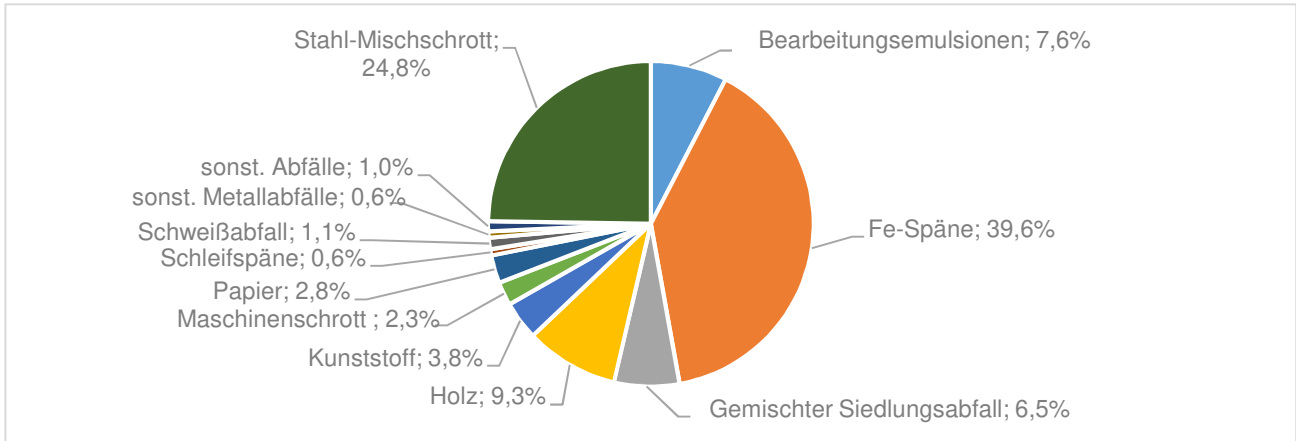


Abbildung 1: Abfallarten – Prozentuale Verteilung 2019

Seit der Einführung unseres Umweltmanagementsystems wurde die Trennung von Abfällen stetig verbessert. Außerdem wurden Maßnahmen ergriffen, das Entstehen von Abfall zu reduzieren oder sogar ganz zu vermeiden.

Die ordnungsgemäße Trennung der Siedlungsabfälle wird durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen und Umweltgutachter jährlich geprüft und bestätigt.

Im Jahr 2019 wurde durch Umsetzung einiger Verbesserungsmaßnahmen die Getrenntsammlungsquote um 3% auf 92,8% angehoben.

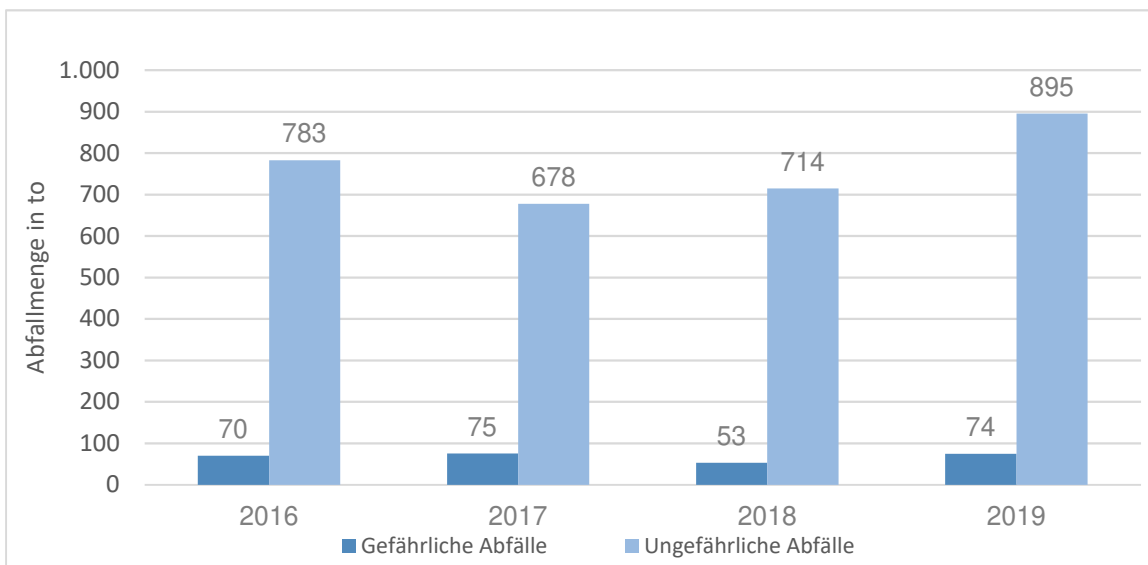


Abbildung 2: Abfallmengen

Nachhaltigkeitszertifikat

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH, Freudenberg

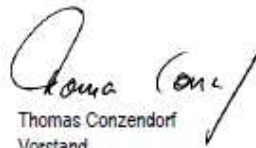
hat über die Zusammenarbeit mit der REMONDIS-Gruppe im Jahr 2019 erneut wertvolle Beiträge für die Umwelt geleistet.*

- Primärrohstoffeinsparung in Höhe von 135,1 Tonnen
- Energiegewinnung und -einsparung in Höhe von 607,1 MWh
- CO₂-Einsparung in Höhe von 73,6 Tonnen CO₂-Äquivalent

Gemäß Abfallbilanz 2019 wurden die nachfolgenden Abfallströme separat erfasst und berücksichtigt:
Gemischte Abfälle zur Verwertung // Gemischte Bau- und Abbruchabfälle // Farb- und Lackabfälle // Folien, Kunststoffe // Holz // Überreingete Betriebsmittel // Papier, Pappe, Kartonagen // Spraydosen.

Die Umwelt dankt. Wir danken für die Zusammenarbeit.

REMONDIS SE & Co. KG



Thomas Conzendorf
Vorstand

REMONDIS Assets & Services GmbH & Co. KG



Herwart Wilms
Geschäftsführer

* Die Daten wurden von der REMONDIS-Gruppe unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sultzach-Rosenberg erstellt wurde.

Abfallbilanz 2019

Kunde: Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH, Freudenberg
Kundennummer: 68101454

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Behältertyp	Menge	Einheit
08 01 11 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	800 l ASP	0,68	TO
12 01 09 *	Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	Saug-/Spülwagen	69,50	CBM
15 01 01	Gemischtes Altpapier	5,0 cbm Müllgroßbehälter	5,08	TO
15 01 01	Papier, Pappe, Kartonagen	10,0 cbm Absetzpresscontainer	15,71	TO
15 01 03	AI Altholz	15,0 cbm Absetzmulde	1,15	TO
15 01 03	AI Verpackungen aus Holz	5,0 cbm Absetzmulde	3,73	TO
15 01 03	AI Verpackungen aus Holz	10,0 cbm Absetzmulde	46,13	TO
15 01 03	AI Verpackungen aus Holz	36,0 cbm Abrollmulde	19,11	TO
15 01 03	AIII Verpackungen aus Holz	36,0 cbm Abrollmulde	5,31	TO
15 01 06	Gemischte Verpackungen	20,0 cbm Abrollpresscontainer	32,94	TO
15 02 02 *	Ölhaltige Betriebsmittel	1,1 cbm verzinkt	0,22	TO
15 02 02 *	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	800 l ASP	1,77	TO
16 01 19	Kunststoffe	10,0 cbm Absetzmulde	27,78	TO
16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	200 l Spanningdeckelfass	0,24	TO

Abfallbilanz 2019

Kunde: Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH, Freudenberg
 Kundennummer: 68101454

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Behältertyp	Menge	Einheit
16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	800 l ASP	0,27	TO
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	Anlieferung	1,00	PAU
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	Anlieferung	0,70	TO
17 02 01	AIII Altholz	40,0 cbm Abrollmulde	2,45	TO
17 02 01	Holz	40,0 cbm Abrollmulde	5,17	TO
17 09 04	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	10,0 cbm Absetzmulde	0,83	TO
20 01 39	Kunststoffe	5,0 cbm Müllgroßbehälter	6,53	TO
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle	Anlieferung	1,00	PAU
20 03 01	Gemischte Siedlungsabfälle	5,0 cbm Müllgroßbehälter	18,20	TO

HF-Energiemanagement

Angesichts steigender Preise und weltweit schwindender Ressourcen wird der verantwortungsvolle Umgang mit Energie immer bedeutender. Der wachsende Energiebedarf bei begrenzten natürlichen Ressourcen stellt jedermann vor die Herausforderung, Energie möglichst effizient, umweltfreundlich und sparsam zu nutzen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, wurde das im Unternehmen eingeführte Energiemanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 50001 auch 2018 fortgeführt.



TUV NORD

ZERTIFIKAT

für das Energiemanagementsystem nach
DIN EN ISO 50001 : 2011

Der Nachweis der regelwerkskonformen Anwendung wurde erbracht und wird gemäß
TUV NORD CERT-Verfahren bescheinigt für

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Deutschland



Geltungsbereich

**Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Montage von Produktionsmaschinen
für die Herstellung von Reifen und technischen Gummiwaren sowie Wartungs-,
Ersatzteil und Reparaturdienste**

Zertifikat-Registrier-Nr. 44 764 100491
Auditbericht-Nr. 3521 8473

Gültig von 2018-08-04
Gültig bis 2021-08-03
Erstzertifizierung 2015


Zertifizierungsstelle
der TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2018-07-26

Diese Zertifizierung wurde gemäß TÜV NORD CERT-Verfahren zur Auditierung und Zertifizierung durchgeführt und wird
regelmäßig überwacht.

TÜV NORD CERT GmbH Langemarkstraße 20 45141 Essen www.tuev-nord-cert.de



DAkkS
Deutsche
Akreditierungsstelle
D-39A-12007-02-01

Nachhaltige Beschaffung

Der Grundsatz nachhaltiger Beschaffung ist die Einhaltung von sozialen und ökologischen Anforderungen über die ganze Lieferkette hinweg, auf Basis ökonomischen Handelns. Dies umfasst die Planung, Umsetzung und Überwachung der notwendigen Instrumente und Abläufe zur Durchsetzung von Nachhaltigkeitsstandards bei Lieferanten.

Lieferantenselbstauskunft – Fokus „Corporate Social Responsibility“

Im Zuge der jährlichen Lieferantenbewertung werden nach und nach auch diejenigen Lieferanten kontaktiert, welche bisher noch nicht von HF dazu aufgefordert worden sind, eine Lieferantenselbstauskunft im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) abzugeben, um sie auch in diesem Bereich bewerten zu können. Insgesamt umfasst diese Auswertung mittlerweile 187 Lieferanten.

Die Befragung der Lieferanten kommt 2019 zu folgendem Ergebnis:

Erzielt werden konnte eine höchstmögliche Punktzahl von:

- Teil I: Umwelt 90 Punkte
- Teil II: Arbeits- und Gesundheitsschutz 70 Punkte
- Teil III: Energiemanagement 30 Punkte
- Teil IV: Betriebs- und Geschäftspraktiken 50 Punkte

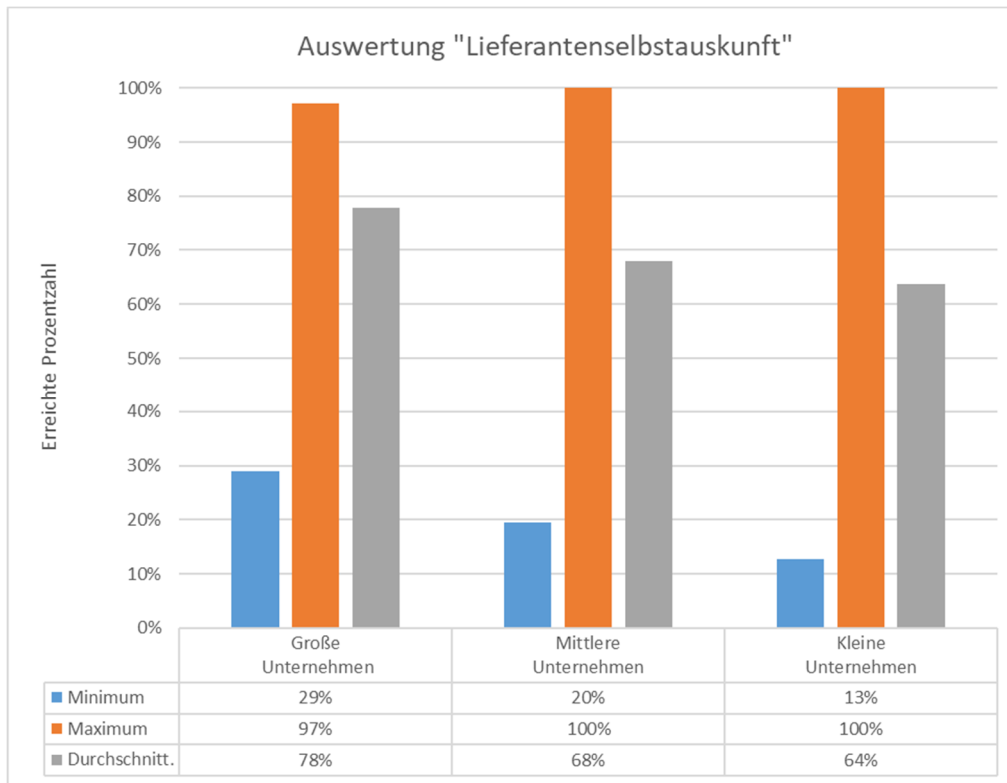
Folgende Ergebnisse konnten im Durchschnitt von den ausgewerteten Fragebögen erzielt werden:

	Teil I:	Teil II:	Teil III:	Teil IV:
Ø- Punktzahl:	47,86	48,9	16,0	37,0
Ø- Prozentwert:	53 %	70 %	53 %	74 %

Wie üblich, sind die nachfolgenden Gewichtungsfaktoren berücksichtigt worden, um das Gesamtergebnis der einzelnen Lieferanten fairer zu bewerten:

<u>Große Unternehmen</u>	<u>Mittlere Unternehmen</u>	<u>Kleine Unternehmen</u>
Arbeitnehmer >= 250	Arbeitnehmer 50 -249	Arbeitnehmer <= 49
Faktor x 1	Faktor x 1,1	Faktor x 1,2

Demnach ergibt sich folgendes Ergebnis:



Die Aufteilung der Unternehmensgrößen war wie folgt gegeben:

Große Unternehmen: 66
 Mittlere Unternehmen: 68
 Kleine Unternehmen: 53

Die Auswertung untermauert das bereits in den Vorjahren erreichte positive Ergebnis.

Auch in der jährlichen Lieferantenbewertung, in welcher der Bereich CSR durch die o.a. Auswertung abgedeckt wird, wurden alle relevanten Lieferanten bewertet. Dabei wurde ein Notendurchschnitt von 1,59 erreicht. Neben dem Kriterium CSR werden in der Lieferantenbewertung die Aspekte Qualität, Preisniveau, Termintreue und allgemeine Auftragsabwicklung betrachtet.

Lieferantenaudits:

2019 wurde 1 Lieferantenaudit durchgeführt und insgesamt wurden bisher 23 strategisch wichtige Lieferanten von HF Freudenberg hinsichtlich ihrer organisatorischen und technischen Prozesse sowie deren Leistungsfähigkeiten auditiert.

Auch hier ist der Aspekt der Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium, welches durch die Lieferantenselbstauskunft zum Thema CSR fester Bestandteil ist und in die Auditdurchführung und -bewertung einfließt. Dies gewährleistet eine permanente und kontrollierbare Übersicht der Aktivitäten gegenüber unseren Lieferanten und sorgt für eine stets nachhaltige Lieferantenentwicklung in ökonomischer, ökologischer und soziologischer Hinsicht.

Aktuelle Auditübersicht:

Overview Supplier rating HF-Freudenberg 2016 - 2019				
Supplier	Date	Audit Team HF	Status	Result
Tallers Guibe S.A.	06.10.2016	D. Berkemeier	completed	A
Dr. W. Ostermann GmbH & Co.KG	07.10.2016	D. Berkemeier / N. Gedigk / S. Groos	completed	A
Rybak+Hofmann GmbH & Co.KG	26.10.2016	D. Berkemeier / N. Gedigk	completed	A
Geweke GmbH & Co.KG	13.12.2016	D. Berkemeier / S. Bäumer / S. Groos	completed	A
Dimab GmbH & Co.KG	14.12.2016	D. Berkemeier / M. Arbter / S. Groos	completed	B
Bornebusch GmbH & Co.KG	04.07.2017	M. Arbter / K. Dietershagen	completed	A
Fries GmbH	16.08.2017	M. Arbter / K. Dietershagen	completed	A
EPM GmbH	21.09.2017	S. Groos / N. Gedigk	completed	A
Silbitz Group GmbH	19.10.2017	D. Berkemeier / M. Hofmann	completed	A
Weinreich Industriekühlung GmbH	15.11.2017	D. Berkemeier / N. Gedigk	completed	A
Universal Hydraulik GmbH	15.11.2017	S. Bäumer / F. Krebs	completed	A
Hermann GmbH	06.12.2017	S. Bäumer / S. Groos	completed	A
Johann Maffei GmbH & Co.KG	12.12.2017	M. Arbter / K. Dietershagen	completed	A
Proficut Messertechnik GmbH	17.05.2018	M. Arbter / K. Dietershagen	completed	B
GS-Bosnien	28.05.2018	D. Cosic / M. Hofmann	completed	A
Georg Automation GmbH	18.07.2018	S. Groos / F. Krebs	completed	A
C. u. W. Keller GmbH & Co.KG	22.08.2018	N. Gedigk / D. Berkemeier	completed	A
Kelviplast GmbH & Co.KG	28.08.2018	N. Gedigk / D. Berkemeier	completed	A
D. Oerter GmbH	05.09.2018	S. Bäumer / M. Hofmann	completed	B
S.C. Uzina Mecanica Marsa S.A.	11.09.2018	M. Hofmann / D. Cosic	completed	B
Pleissner Guss GmbH	24.09.2018	S. Bäumer / D. Berkemeier	completed	A
TMT d.o.o.	12.09.2018	M. Arbter / K. Dietershagen	completed	B
Corts, Remscheid	08.05.2019	M. Arbter / K. Dietershagen	completed	B

Abfallwirtschaft (Fa. Remondis):

Seit 2015 monitort und analysiert HF stetig die eigene Abfallwirtschaft, mit dem Ziel diese kontinuierlich zu optimieren und nach Möglichkeit den Abfall zu reduzieren. Diesbezüglich wurde für HF auch 2019 durch die Firma Remondis ein Nachhaltigkeitszertifikat sowie eine detaillierte Abfallbilanz ausgestellt.

Einsparungen von Primärstoffen, die Energiegewinnung sowie die CO²-Einsparungen sind in der nachfolgenden Liste aufgezeigt.

	2015	2016	2017	2018	2019
Primärstoffeinsparung (in Tonnen)	87	155	156	134,5	135,1
Energiegewinnung- und Einsparung (in MWh)	310	752	866	551,1	607,1
CO ² -Einsparung (in Tonnen CO ² -Äquivalent)	55	101	91	66,6	73,6

Im Bereich des Umwelt- und Energiemanagements sind diese Kennzahlen elementarer Bestandteil wichtiger Auswertungen und Maßnahmen, die kontinuierlich zur Verbesserung und Effizienzsteigerung im gesamten Produktionsablauf dienen.

Das Berechnungsmodell ist methodisch an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 angelehnt. Das Modell berücksichtigt die nachfolgenden Prozessschritte:

- Erfassung
- Transport
- Vorbehandlung
- Verwertung

Das Nachhaltigkeitszertifikat und die Abfallbilanz haben Sie ebreits auf der Seite 20 ff. ansehen können.

Enterprise Content Management (ECM) / Papierloses Büro:

Ende 2018 wurde innerhalb der HF MIXING GROUP ein Projekt zur Digitalisierung von Prozessen und Arbeitsabläufen gestartet. Es basiert auf einem digitalen Archiv, welches zugleich ein intelligentes Dokumentenmanagement mit sich bringt. Unter dem Begriff ECM (=> Enterprise Content Management) wird dieses Projekt vorangetrieben und 2019 gingen am HF-Standort Freudenberg die Bereiche Einkauf und Buchhaltung an den Start. Im Bereich Beschaffung wurde 2019 der Projektumfang festgelegt sowie die Planung, Koordination und die überwiegende Projektimplementierung durchgeführt. Der Go-Live ist für den Jahresbeginn 2020 angesetzt. Im Anschluss daran wird zeitnah die Anbindung der Buchhaltung erfolgen, welche bis Herbst 2020 abgeschlossen sein soll.

Neben der angestrebten Effizienzsteigerung und Optimierung des Prozesses auf einer digitalen Basis, wird mit mindestens 85% Prozent Einsparung der analogen Arbeitsmittel wie Papier, Toner, Ordner, usw. gerechnet.